Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

17.12.2012

Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung

der Ortsgemeinde Waldhambach

349 Einwohner (Stand: 30.06.2011)

auf Grund des § 110 Abs. 5 GemO i. V. mit § 111 LHO

1. Prüfungszeitraum von 2007 bis November 2011

2. Haushaltswirtschaft

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

2.1.1 Erträge

	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Jahresrechnung			Plan					
	- 1.000 € -								
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**364**			**277**	**273**	**242**	**261**	**251**	**290**
Zins- und sonstige Finanzerträge	**17**			**1**	**1**	**1**	-	-	-
Außerordentliche Erträge	-			-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**381**			**278**	**274**	**243**	**261**	**251**	**290**

Steuern und Schlüsselzuweisungen (siehe Anlage)

	2007	2008	2009
	- €/Einw. -		
Steuern und Schlüsselzuweisungen	584	652	560
Mehr (+) / Weniger (-) als der Landesdurchschnitt	- 18	7	- 59

2.1.2 Aufwendungen

	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Jahresrechnung			Plan					
	- 1.000 € -								
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	282			273	277	361	318	312	330
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1			1	1	1	1	1	1
Außerordentliche Aufwendungen	-			-	-	-	-	-	-
Insgesamt	283			**274**	**278**	**362**	**319**	**313**	**331**

2.1.3 Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Jahresrechnung			Plan					
	- 1.000 € -								
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**82**			**4**	**- 4**	**- 119**	**- 57**	**- 61**	**- 40**
Finanzergebnis	**16**			-	-	-	**- 1**	**- 1**	**- 1**
Ordentliches Ergebnis	**98**			**4**	**- 4**	**- 119**	**- 58**	**- 62**	**- 41**
Außerordentliches Ergebnis	-			-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	**98**			**4**	**- 4**	**- 119**	**- 58**	**- 62**	**- 41**

2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

Entsprechend Muster 14 (zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO)	2008	2009	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Jahresrechnung		Plan					
	- 1.000 € -							
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**82**		**19**	**11**	**- 89**	**- 21**	**- 29**	**- 9**
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3		1	91	1	49	116	24
- davon Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Kontengruppe 681)	-		-	-	-	-	-	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6		31	140	21	162	184	42
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**- 3**		**- 30**	**- 49**	**- 20**	**- 113**	**- 68**	**- 18**
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	**79**		**- 11**	**- 38**	**- 109**	**- 134**	**- 97**	**- 27**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten (Kontengruppen 691, 692)	-		-	-	-	113	21	18
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (Kontengruppen 791, 792)	4		4	4	4	4	4	6
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	**- 4**		**- 4**	**- 4**	**- 4**	**109**	**17**	**12**

2.3 Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt / Finanzrechnung, freie Finanzspitze

Entsprechend Muster 14 (zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO)	2008	2009	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Jahresrechnung		Plan					
	- 1.000 € -							
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	82		19	11	- 89	- 21	- 30	- 9
abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von genehmigten Investitionskrediten *)	4		4	4	4	4	4	6
= "freie Finanzspitze"	**78**		**15**	**7**	**- 93**	**- 25**	**- 34**	**- 15**
abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten	-		-	-	-	-	-	-
verbleibende Finanzspitze	**78**		**15**	**7**	**- 93**	**- 25**	**- 34**	**- 15**

**) incl. Sondertilgungen*

2.4 Bilanzen

31. Dezember	2008	2009	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008
	Jahresrechnung		
Bilanzsumme (1.000 €)	**1.991**		**1.940**
Eigenkapital (1.000 €)	**1.368**		**1.274**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (1.000 €)	-		-
Eigenkapitalquote [1] (%)	69		66
Infrastrukturintensität [2] (%)	59		61
Sonderpostenquote 1 [3] (%)	29		32
Sonderpostenquote 2 [4] (%)	32		33
Verbindlichkeitenquote [5] (%)	2		2

2.5 Guthaben

Zum Jahresende 2011 verfügte die Ortsgemeinde noch über ein Festgeldguthaben von 81 T€. Diese Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand wird sich nach der Haushaltsplanung 2012 auf Null reduzieren.

2.6 Schulden (Investitionskredite)

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten beliefen sich zum Ende des Haushaltsjahres 2011 auf 23 T€. Aufgrund der Neuaufnahme von Investitionskrediten im Haushaltsjahr 2012 werden sich die Verbindlichkeiten auf voraussichtlich 40 T€ erhöhen.
Die Verschuldung der Ortsgemeinde reduzierte sich von 95 €/Einw. Ende 2008 auf 64 €/Einw. Ende 2011. Sie lag damit zuletzt um 255 €/Einw. unter dem Landesdurchschnitt der Ortsgemeinden unter 1.000 Einwohner.

2.7 Verbindlichkeiten (Liquiditätskredite)

Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten gegenüber der Verbandsgemeinde waren Ende 2011 nicht vorhanden, werden jedoch voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2013 (geplant 15 T€) entstehen.

2.8 Entlastung

Die Entlastung durch den Gemeinderat (§ 114 Abs. 1 GemO) war erteilt bis zum Haushaltsjahr 2008 (Beschluss vom 11.12.2012).

2.9 Weitere finanzwirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2008 wurde die laufenden Rechnungen mit einem Überschuss von 78 T€ abgeschlossen. Die Haushalts- und Finanzrechnung erwartet für 2009 einen Überschuss von 7 T€. Für die Jahre 2010 bis 2013 wird mit Fehlbeträgen von 93 T€, 25 T€, 34 T€ und 15 T€ gerechnet.

---

[1] Eigenkapital: Bilanzsumme * 100

[2] Infrastrukturvermögen: Bilanzsumme * 100

[3] Sonderposten: Bilanzsumme * 100

[4] Sonderposten: Anlagevermögen * 100

[5] Verbindlichkeiten: Bilanzsumme * 100

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2013 sieht Investitionen von 226 T€ vor. Die Finanzierung soll mit 5 T€ (2 %) Zuwendungen, 124 T€ (55 %) Beiträgen, 58 T€ (26 %) Eigenmitteln und 39 T€ (17 %) Krediten erfolgen.

Überschüsse zur Finanzierung des Schuldendienstes (Freie Finanzspitze) sind in den kommenden Jahren nicht vorhanden. Ob die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen durchgeführt werden können, wird davon abhängen, ob die Beiträge und Eigenmittel zu gegebener Zeit zur Verfügung stehen.

Um auch zukünftig einen Spielraum für Investitionen und sonstige Maßnahmen zu erhalten, sind alle Möglichkeiten zur Beschränkung der konsumtiven Ausgaben und zur Erhöhung der laufenden Einnahmen zu nutzen. Auf den Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit ist sorgfältig zu achten.

3. Einzelfeststellung

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Böck
Leiter GPA

Weisenburger
Prüfer

Rechnungshof
Rheinland-Pfalz
6-P-

Anlage

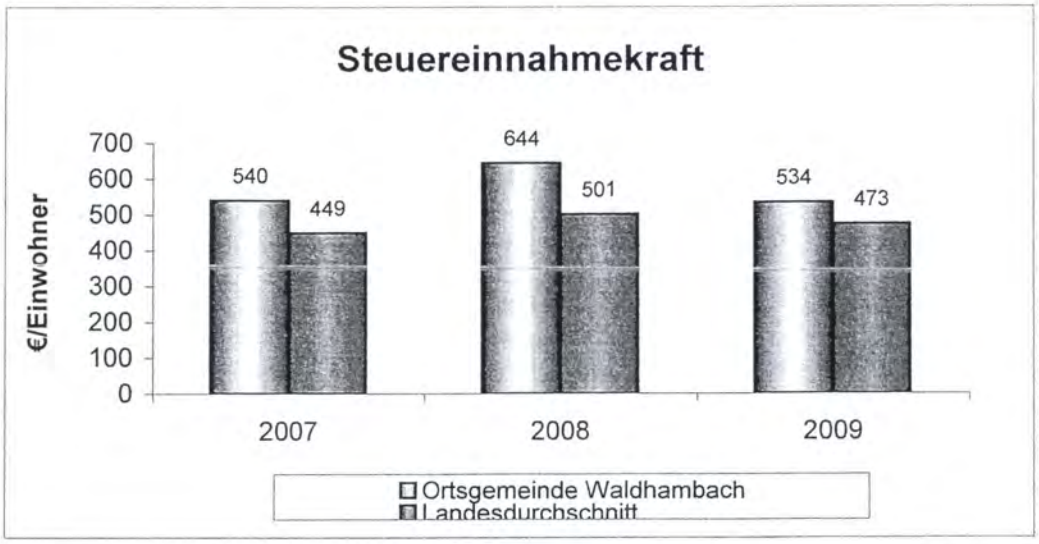
Grundlagen der Finanzkraft

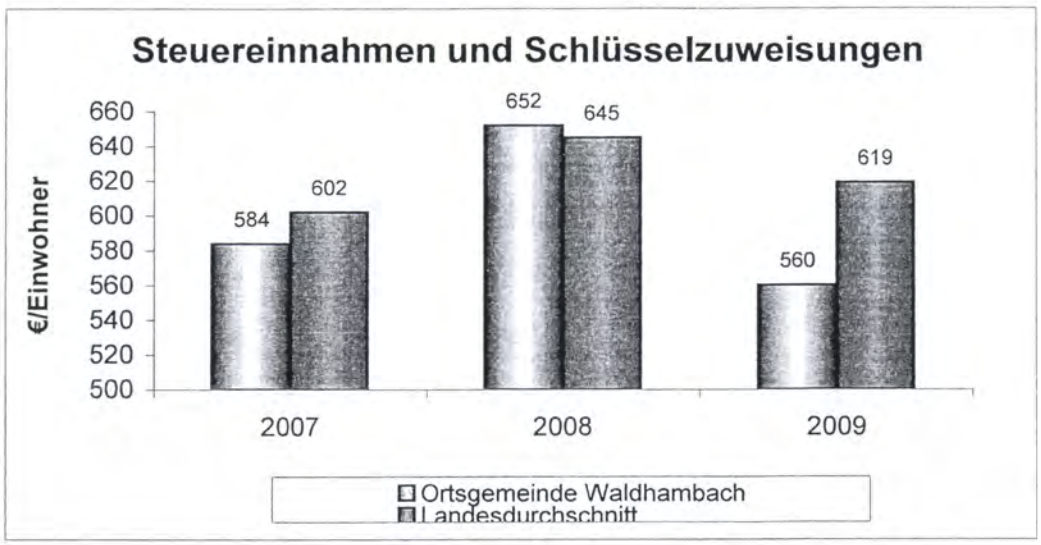
	Ortsgemeinde Waldhambach			Landesdurchschnitt der Ortsgemeinden i. d. Größenklasse		
Einwohner (Stand: 30. Juni)	360	376	366		unter 1.000 Einwohner	
Haushaltsjahr	2007	2008	2009	2007	2008	2009
a) Steuereinnahmekraft[1]	- € je Einwohner -			- € je Einwohner -		
Grundsteuer	93,73	94,86	97,84	81,91	84,41	86,18
Gewerbesteuer	64,12	160,11	59,82	132,77	147,27	127,96
Realsteueraufbringungskraft	157,85	254,98	157,67	214,68	231,68	214,14
- Gewerbesteuerumlage	-12,79	-28,35	-10,76	-26,48	-26,10	-22,95
+ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	290,19	313,28	302,30	251,20	285,03	271,53
+ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	105,10	103,90	84,67	9,60	9,98	10,43
Steuereinnahmekraft	**540,35**	**643,80**	**533,88**	**449,01**	**500,60**	**473,15**
b) Schlüsselzuweisungen[2]	50,92	23,15	33,36	156,05	149,53	153,18
Zusammen (a+b):	**591,27**	**666,95**	**567,24**	**605,05**	**650,13**	**626,33**
c) Realsteuerhebesätze	- v. H. -			- v. H. -		
Grundsteuer A	269	269	269	289	289	288
Grundsteuer B	317	317	317	318	318	318
Gewerbesteuer	340	340	340	348	348	346
d) Steuereinnahmen	- € je Einwohner -			- € je Einwohner -		
Grundsteuer A	0,98	0,87	0,90	10,09	10,04	10,17
Grundsteuer B	86,93	88,10	91,14	67,59	69,99	71,81
Gewerbesteuer	59,56	148,33	55,42	126,18	139,65	120,76
- Gewerbesteuerumlage	-12,79	-28,35	-10,76	-26,48	-26,10	-22,95
+ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	290,19	313,28	302,30	251,20	285,03	271,53
+ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	105,10	103,90	84,67	9,60	9,98	10,43
Sonstige Steuern	2,99	2,44	2,78	7,38	6,41	3,69
Zusammen:	532,96	628,56	526,45	445,57	495,00	465,45
e) Schlüsselzuweisungen[2]	50,92	23,15	33,36	156,05	149,53	153,18
f) Insgesamt (d+e)	**583,88**	**651,71**	**559,81**	**601,61**	**644,53**	**618,62**

Quelle: Landesinformationssystem des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz.
1) Unter Zugrundelegung gewogener Durchschnittssätze.
2) Ohne Investitionsschlüsselzuweisungen.
© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

I. Steuereinnahmekraft

Jahr	2007	2008	2009
Ortsgemeinde Waldhambach	540	644	534
Landesdurchschnitt	449	501	473



II. Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen

Jahr	2007	2008	2009
Ortsgemeinde Waldhambach	584	652	560
Landesdurchschnitt	602	645	619